



DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT DARMSTADT
BEWEGUNG FÜR RELIGIÖSE ERNEUERUNG



Liebe Gemeinde!

Der Pressemitteilung vom 28.4. kann man entnehmen, dass nun Gottesdienste ab dem 1. Mai offiziell wieder möglich sind – so auch bei uns. Dies ist gewiss Grund zur Freude.

Wahrscheinlich haben wir alle allerhand wichtige Erfahrungen gemacht in dieser außergewöhnlichen Situation. Die meisten von uns haben solch eine Einschränkung in ihrem Leben niemals erlebt. Und ganz gewiss lässt sich vieles zusammentragen, was jeder im Herzen trägt, denkt und empfindet. Das auszutauschen, dazu soll und wird es irgendwann auch Gelegenheit geben.

Nun aber blicken wir nach vorne! Wir werden also, im Rahmen der angesagten Hygiene- und Abstandsregeln ab sofort wieder öffentlich die Menschenweihehandlung feiern können, also erstmalig am 1. Mai um 8:30 Uhr (am 2. Mai um 9 Uhr). Das bedeutet konkret, dass in der Kirche immer zwei Plätze zwischen den Menschen freigehalten werden sollten. Die nicht zu besetzenden Plätze werden freundlich markiert sein. Menschen aus demselben Haushalt, die zusammensitzen, sollten darauf achten, dass sie jeweils zwei Plätze zu ihren Nachbarn frei lassen. Auch

werden wir immer eine Reihe frei lassen, sodass man also in Reihe 1, 3, 5 etc. sitzen kann. Das alles wird ja nicht so schwierig sein. So werden wir den Bestimmungen entsprechen und können trotzdem als Gemeinde zur Menschenweihehandlung zusammenkommen.

Eine neue Aufgabe wird es dabei vorübergehend geben: Einer darf jeweils an der Kirchentüre stehen, öffnen und schließen, sodass nicht jeder selber die Türklinke in die Hand nehmen muss.

Allerdings werden wir zunächst noch nicht die Substanzen der Kommunion austeilten, in der Gewissheit und dem Vertrauen, dass geistig die Kommunion dennoch stattfindet. Wir werden an der entsprechenden Stelle, wo Brot und Wein gespendet werden, eine Stille eintreten lassen, um diesem Geschehen einen inneren Raum zu geben.

Auch in der kommenden Woche vom 4.5. - 9.5. wollen wir täglich um 8:30 Uhr celebrieren (Samstag um 9 Uhr), sodass man auch gerne werktags kommen kann, wenn man zurzeit eher zurückgezogen und in Abstand leben möchte, um den Kultus an solchen Tagen gewiss mit wenigen Menschen erleben zu können. Auch dazu fühlen Sie sich bitte eingeladen.

Und so hoffen wir, dass sich der Besuch der Menschenweihehandlung gut verteilen wird. Ab dem 10.5. kehren wir mit der Weihehandlung werktags zu dem gewohnten Rhythmus zurück, der im Programm aufgeführt ist (Mi 8:30 Uhr, Do 8:30 Uhr und Sa 9 Uhr).

Wichtig bei alledem ist, dass wir auch weiterhin den Weg des Einzelnen und seinen persönlichen Umgang mit den derzeitigen Verhältnissen bezüglich der Einschränkung, ohne zu urteilen, akzeptieren. Denn das Thema, in dem wir derzeit leben, lädt zu Zwistigkeiten und Auseinandersetzungen ein. Und allzu oft entzweien sich selbst beste Freunde, weil es viele und verschiedene Gesichtspunkte zu dieser ganzen Situation gibt. Die Frage nach der Wahrheit und nach der Wirklichkeit, in der wir leben, stellt sich täglich, für jeden von uns, neu. Im gegenseitigen Verständnis Frieden zu schaffen, ist und bleibt Aufgabe.

So werden wir hoffentlich langsam zu alten – neuen Verhältnissen zurückkehren.

Nun scheint es absehbar, dass wir hoffentlich an dem 16./17. Mai die Konfirmation für jeweils vier Kinder werden feiern können, allerdings nur im kleinen Kreis der nächsten Angehörigen und OHNE anwesende Gemeinde. Umso mehr sollten wir dieses Fest und die Kinder (Namen stehen im Gemeindeboten) im Bewusstsein haben. An diesen beiden Tagen wird es deshalb eine Menschenweihehandlung für die Gemeinde jeweils um 9 Uhr geben, die Konfirmationen sind dann um 10:30 Uhr.

Gerne können sich nun die Ministranten auch selber wieder melden oder ins Büchlein einschreiben. Ebenso die Musiker. Danke.

Wie es mit der Sonntagshandlung für die Kinder sein wird, wird sich hoffentlich auch bald klären.

Alle anderen Veranstaltungen wie Gesprächskreise, Vorträge etc. werden erst allmählich wieder beginnen können. Wir werden dann berichten.

Und freuen wir uns:

Irgendwann werden wir ein großes Fest der Wiederbegegnung miteinander feiern. Dann wird es richtig Ostern sein, gleich welche Jahreszeit der Kalender dann anzeigt.

Mit sehr herzlichen Grüßen,
auch im Namen von Herrn Otto und Herrn Gerasch,
Ihre Gisela Thriemer